r109 Kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		r-A10	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN (überwiegend Acker)	
Relief		flächenhafte Tiefenbereiche (ebene Talsohlen)	
Bodentyp		kalkreicher Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial		Auenlehm über kiesigen Flussbettablagerungen hauptsächlich aus Kalksteinmaterial	
Bodenartenprofil		(Lu,G1–2)	2–6 dm
		Lt2–3;Tu2–3,(G1–2)	8–>10 dm
		S–Sl3,G4–5	
Karbonatführung		ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		L3Al, L4Al, L5Al, LT3Al, LT4Al, LIa2, LIIa2	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–160 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (240–280 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Hepbach- und Saubachaue südlich von Engen (Lkr. Konstanz)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau